

## Frühstücksei Woche 3: Antwortblatt

### 1. Neuausgabe

- Für Niederländer wirkt das Wort „Kampf“ verwirrend. Was ist die richtige Übersetzung des Titels?

*Mein Kampf – Mijn strijd / gevecht  
kämpfen – strijden, vechten*

- Was wisst ihr über das Buch „Mein Kampf“?

*„Mein Kampf“ ist Hitlers wichtigste politische Schrift. Sie entstand in den Jahren 1924 bis 1926 in zwei Bänden. Während Band 1 in erster Linie stark stilisiert Hitlers Biografie sowie die Frühgeschichte der NSDAP und ihrer Vorläuferorganisation, der Deutschen Arbeiterpartei (DAP), nachzeichnet, steht die Programmatik der Nationalsozialisten im Mittelpunkt des zweiten Bands. Große Teile des ersten Bands entstanden während Hitlers Haftzeit in Landsberg am Lech, nach seinem gescheiterten Putschversuch vom November 1923. ([www.ifz-münchen.de](http://www.ifz-muenchen.de))*

### 2. „Mein Kampf“

- Was beschreibt Hitler in seinem Buch „Mein Kampf“?

*„Mein Kampf“ ist die zentrale politische Programmschrift, die Schrift in der Adolf Hitler seine politischen Ideen aufgeschrieben hat und darüber hinaus auch noch über sein Leben und seinen Weg hin zu seiner politischen Überzeugung berichtet hat.*

- Warum wird gesagt, dass das Buch gefährlich ist?

*Es ist sicherlich in sofern gefährlich als dass in diesem Buch jede Menge Verdrehungen, Lügen, Unterstellungen, Hetzparolen drin sind, die vielleicht heute den Einen oder Anderen noch überzeugen könnten, der politisch nicht sehr gebildet ist.*

- Es ist umstritten, ob „Mein Kampf“ künftig im Schulunterricht gelesen wird. Was meinen die Schüler und Schülerinnen im Film dazu?
- *Also, ich finde schon, aber erst ab der 10. Klasse, weil es davor noch zu hart ist für junge Schüler*
- *Ich bin auf jeden Fall dafür. Es gehört einfach zur deutschen Geschichte, und von daher denke ich, dass es schon helfen kann.*
- *Ich denke, dass es gar nicht so eine schlechte Idee ist. Einfach um sich auch ein bisschen mit der Geschichte auseinanderzusetzen und dass man auch sieht, wie es früher war und wie die Leute gedacht haben und wie er [Hitler] gedacht hat, dass man es vielleicht besser machen kann heute.*

### 3. Verbot und Zensur

- Welche Gründe könnte es weiter geben für Bücherverbote?

*Häufige Begründung eines Verbots: Die Äußerungen im Buch widersetzen sich politischen oder ethischen Auffassungen und stiften zu unerwünschten Denkbildern und Taten an. Das Buch thematisiert z.B. Sexualität, Individualität oder Freiheit. Ein andere Begründung: Die Äußerungen im Buch sind diskriminierend oder beleidigend.*

- Gibt es gute Gründe, Bücher zu verbieten? Was meint ihr?

*Eigene Antworten der Schüler*